

Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „Meike.“ vom 23. Mai 2017 15:36

[Zitat von Susannea](#)

Nun gut, das mag bei euch klappen. In Berlin kann dies aber z.B. aktuell nicht klappen, denn es soll jede Schule durch den neuen Rahmenlehrplan ein Schulinternes Curriculum neu schreiben. Damit das funktioniert, braucht es Zeit.

Hier genauso. Muss man nicht so'n Aufstand machen. FaKo hat sich einmal getroffen, Rahmen beschlossen, der wurde in eine online gespeicherte Tabelle gegeben, da rein haben alle Kollegen Ihre Ideen und Materialreferenzen eingegeben, ein halbes Jahr später online-Bschluss bezüglich der Änderungen, bei der nächsten FaKo ratzfatz abgesegnet. Ging prima vom Sofa aus 😊

Wie vieles. Und das Argument, dass sich dann einige nicht beteiligen, zählt auch nicht: es pennt auch bei jeder FaKo einer. Oder schwätzt zu viel, so das es länger dauert.

Ich glaube, das zu häufige Konferenzen oft auch nur eine Tradition sind. Manche Lehrer reden gern. Über sich und so.

An Schulen wo es nicht gut läuft, könnten sie hingegen ein gutes Instrument der Steuerung sein, da wären manchmal mehr nötig oder halt mal solche, bei denen Menschen wirklich was steuern. 😊

Aber an Schulen, wo es läuft, ist diese Konferenzerei oft einfach der Mangel an Willen, mal was eigenständig und ohne Aufsicht verantwortlich zu erarbeiten. Oder irgendeinen Mist aus dem KuMi halt mal zu ignorieren 😊 - ich kenne so viele Schulen, bei denen jeder Pups qua Dienstversammlung verkündet wird. 🤔

Einfach beim Newsletter ausm KuMi mal weiterleiten drücken und ggf. nochn Kommentar zu schreiben tut's auch.